

### Informationen zur Prüfungsform Assignment

Anwendung:	Prüfungsform ab Jahrgang WIW2018 für die Module „Immobilienrecht I bis III“
Kurzbeschreibung:	Ein Assignment ist eine schriftliche Prüfungsform, bei der Studierende individuell eine Fragestellung oder auch mehrere Fragestellungen innerhalb eines festgelegten Zeitraums schriftlich bearbeiten müssen.
Themenstellung:	Diese erfolgt durch die/den jeweiligen Dozenten der Module „Immobilienrecht I – III“.
Zeitlicher Rahmen	Der zeitliche Rahmen umfasst in der Regel eine Woche während des Semesters. Die genauen Daten werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben und können dem Online-Vorlesungsplan sowie dem Schaukasten entnommen werden.
Umfang	<p>Der maximale Umfang der schriftlichen Ausarbeitung beträgt pro Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul Immobilienrecht I <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundbuch-/Grundstücks-/Grundstücksverkaufsrecht: 3 Seiten</li> <li>○ Privates Baurecht: 3 Seiten</li> <li>○ WEG-Recht: 3 Seiten</li> </ul> </li> <li>• Modul Immobilienrecht II <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wohnraummietrecht: 3 Seiten</li> <li>○ Maklerrecht: 2 Seiten</li> <li>○ Gewerberaummietrecht: 3 Seiten</li> <li>○ Internetrecht: 2 Seiten</li> </ul> </li> <li>• Modul Immobilienrecht III <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Öffentliches Baurecht: 3 Seiten</li> <li>○ Denkmal- und Naturschutzrecht: 2 Seiten</li> <li>○ Städtebauliche Verträge: 2 Seiten</li> <li>○ Vergaberecht: 2 Seiten</li> </ul> </li> </ul>
Aufbau	<p>Ein Assignment besteht aus folgenden Teilen (in dieser Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deckblatt (wird vorgegeben)</li> <li>• Aufgabenblatt (enthält die jeweilige Fragestellung)</li> <li>• Text der Beantwortung der Fragestellung (jeweils an das Deck- und Aufgabenblatt geheftet)</li> <li>• Ehrenwörtliche Erklärung (siehe Anlage) =&gt; diese ist zwingend erforderlich und für alle Fragestellungen des Assignments auf einem gesonderten Blatt beizulegen.</li> </ul>
Exemplar	<p>WIW20, WIW21:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Exemplar, bei dem die Bearbeitung zu jeder Fragestellung mit einem gesonderten Heftstreifen geheftet ist</li> <li>• Ein digitales Exemplar auf einem Datenträger als Word-Textdatei</li> </ul> <p>WIW22:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Exemplar, bei dem die Bearbeitung zu jeder Fragestellung mit einem gesonderten Heftstreifen geheftet ist</li> <li>• Ein digitales Exemplar hochgeladen in Moodle</li> </ul>

Gestaltung Textseiten	<p>Als Schriftgröße ist »12 Punkt« in Arial zu wählen. Fußnoten werden in »10 Punkt« formatiert. Überschriften sind in »14 Punkt«, fett, zu formatieren: Sie sollen sich vom Text abheben. Der Zeilenabstand ist 1,5-zeilig, bei Fußnoten einzeilig. Am Ende eines Abschnittes können Sie 6pt Abstand einstellen, der Text wird dadurch besser lesbar. Zwischen Abschnitte gehören jedoch keine Leerzeilen. Der Text wird als Blocksatz formatiert.</p> <p>Achten Sie beim Befüllen der Seiten darauf, dass Sie Graphiken und Tabellen – soweit in einer juristischen Bearbeitung überhaupt erforderlich - so platzieren, dass keine größeren leeren Flächen entstehen. Diese Elemente haben jeweils eigene Nummern, auf die Sie im Text Bezug nehmen können (also vgl. Abb. 3 oder vgl. Tabelle 5), so dass diese nicht unmittelbar vor oder nach dem Text positioniert müssen, der auf sie Bezug nimmt.</p> <p>Auf den einzelnen Blättern sind für den Text folgende Randmaße einzuhalten:</p> <p>links 5 cm / rechts 1 cm / oben 4 cm / unten 2 cm</p> <p>Die einheitlichen Ränder dienen der besseren Les- und Korrigierbarkeit sowie der Einheitlichkeit der Vorgaben zum Textumfang.</p>
Literatur	<p>Für die Beantwortung der jeweiligen Fragestellung ist wissenschaftliche und praxisnahe Literatur heranzuziehen. Die Quellenangaben erfolgen in den Fußnoten mit Name des Verfassers, Titel, Herausgabeort und –datum sowie Seitenzahl bzw. Randnummer. Bei Aufsätzen aus Fachzeitschriften ist statt des Herausgabeorts und –datums die Fundstelle anzugeben.</p> <p>Gerichtsentscheidungen sind mit dem Namen des Gerichts, Entscheidungsform, Datum und Aktenzeichen zu zitieren. Im übrigen wird auf die Formvorschriften zur Abfassung von Projekt- und Bachelorarbeiten BWL-Immobilienwirtschaft in der jeweils aktuellen Fassung verwiesen, in der weitere Beispiele für bibliografische Quellenangaben aufgelistet sind. Da der Quellenbeleg ausführlich in den Fußnoten erbracht wird, enthält das Assignment kein gesondertes Literaturverzeichnis.</p>

Anlage: Ehrenwörtliche Erklärung

Ehrenwörtliche Erklärung

Ich versichere hiermit, dass ich mein Assignment im Modul

.....

selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.  
Ich versichere zudem, dass die eingereichte elektronische Fassung mit der gedruckten Fassung  
übereinstimmt.

.....

Ort

.....

Datum Unterschrift